



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Spektroskopie der Röntgenstrahlen. Von Dr. Manne Siegbahn, Professor an der Universität Upsala. Zweite, umgearbeitete Auflage. Mit 255 Abbildungen. 1931. VI, 575 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1095 g; gebunden Gewicht 1315 g. RM 47.—; gebunden RM 49.60

Seit dem Erscheinen der vorigen Auflage dieses Buches ist innerhalb der Strahlungsphysik eine der bedeutendsten Errungenschaften zu verzeichnen: die Verknüpfung des Wellenlängengebietes der Röntgenstrahlen mit denen der optischen Strahlung mittels Untersuchungsmethoden von großer Zuverlässigkeit und hoher Genauigkeit. Durch die Ausnutzung dieser Methoden, denen ein neues Kapitel des Buches gewidmet ist, hat die Atomphysik sicherlich wichtige neue Ergebnisse zu erwarten.

Neu hinzugekommen sind auch die in dem Kapitel „Optik der Röntgenstrahlen“ besprochenen Untersuchungen über Beugung der Röntgenstrahlung, wo langwellige, monochromatische Strahlen zur Anwendung gekommen sind. In demselben Kapitel sind auch die Arbeiten besprochen, durch die eine Klärung gewonnen wurde in der für die Röntgenspektroskopie grundlegenden Frage betreffend die an der Bragg'schen Gleichung anzubringenden Korrekturen, um mit ihrer Hilfe die richtigen Wellenlängen aus den gemessenen Größen ermitteln zu können.

Interessenten: Physiker, Spektroskopiker, physikalische Chemiker und Chemiker.

Strahlenoptik. Von Dr. M. Herzberger, Wissenschaftl. Mitarbeiter bei Carl Zeiss in Jena. (Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften. Herausgegeben von R. Courant, Göttingen. Band XXXV.) Mit 60 Abbildungen. 1931. XIII, 196 Seiten Gr.-8°. Gewicht 410 g; gebunden Gewicht 525 g. RM 18.—; gebunden RM 19.40

Das vorliegende Buch versucht, in Anlehnung an Gedankengänge Hamiltons vom Fermatschen Prinzip ausgehend, die modernen Ideen der geometrischen Optik einem größeren Kreis von Mathematikern zugänglich zu machen. Das Buch besteht aus zwei Teilen: Im ersten wird gezeigt, daß die grundlegenden allgemeinen Gesetze für beliebige inhomogene und anisotrope Mittel Gültigkeit behalten. Der zweite Teil beschäftigt sich mit der Abbildung der Lichtstrahlen in homogen isotropen Mitteln.

Interessenten: Physiker, Mathematiker, Astrophysiker, wissenschaftliche Optiker, die optische und photographische Industrie.

Die Mitglieder der Deutschen Mathematiker-Vereinigung erhalten auf Grund eines Abkommens die Bände der Sammlung bei direktem Bezug durch die Vereinigung zu einem Vorzugspreis.

Ergebnisse der exakten Naturwissenschaften. Herausgegeben von der Schriftleitung der „Naturwissenschaften“.

Zehnter Band. Mit 118 Abbildungen. 1931. III, 452 Seiten Gr.-8°. Gewicht 880 g; gebunden Gewicht 960 g. RM 36.—; gebunden RM 37.60

Liefen Sie bitte nach Ihren Listen zur Fortsetzung. Nicht behaltene Bände werden innerhalb angemessener Frist zurückgenommen. Der IX. Band erschien am 6. IX. 1930.

Weitere Interessenten: In erster Linie die Abonnenten der „Naturwissenschaften“, die die „Ergebnisse“ zu einem um 10% ermäßigten Vorzugspreis erhalten, auf den dem Buchhandel der übliche Rabatt gewährt wird.

Ferner Mathematiker, Physiker, Astronomen, Chemiker, Ingenieure, die Institute und Laboratorien der Hochschulen und der Industrie und die Bibliotheken.

Merkblatt über den gelben Galt der Kühe. Bearbeitet im Reichsgesundheitsamt. 2. Ausgabe 1931. 2 Abbildungen. 4 Seiten. Format: 31 x 16 cm. Gewicht 10 g. RM 0.10; 100 Stück RM 7.50; 1000 Stück RM 60.—

Ophtho- und Oto-Neurologie. Ein Lehrbuch für Studierende und Aerzte. Von Dr. E. A. Spiegel, o. Professor der exper. u. angewandten Neurologie an der Temple University Philadelphia (U. S. A.), Privatdozent an der Universität Wien und Dr. Ignaz Sommer, gew. Assistent der Augen-Abteilung des Krankenhauses Wieden in Wien, Assistent der Ohren-, Nasen-, Hals-Abteilung der Wiener Allgemeinen Poliklinik. Mit 87 zum Teil farbigen Abbildungen. 1931. VIII, 366 Seiten Gr.-8°. Gewicht 830 g; gebunden Gewicht 965 g. RM 28.—; gebunden RM 29.60

Dieses Buch sucht den Augen- und Ohrenarzt mit der neurologischen Lokaldiagnostik resp. mit der Erkennung und Behandlung der nervösen Begleiterscheinungen und Komplikationen von Augen- und Ohrenerkrankungen, den Nervenarzt mit der differentialdiagnostischen Anwendung otologischer und ophthalmologischer Methodik unter besonderer Berücksichtigung der neueren theoretischen Grundlagen dieses Gebietes, wie auch der hier anzuwendenden therapeutischen Maßnahmen vertraut zu machen. Schließlich wurde auch über die Neurologie von Nase, Mundhöhle, Rachen und Kehlkopf eine Übersicht gegeben. Dem didaktischen Charakter des Buches entsprechend, wurde versucht, den Text durch zahlreiche schematische Zeichnungen verständlicher zu machen; bei Anführung der Literatur zu jedem Kapitel wurden nur zusammenfassende Darstellungen resp. wichtigere neuere Arbeiten ausgewählt, in denen die weitere Literatur leicht gefunden werden kann.

Interessenten: Augen- und Ohrenärzte, Neurologen, aber auch Hals- und Nasenärzte, praktische Ärzte, Studierende der Medizin.

Wetter und Jahreszeit als Krankheitsfaktoren. Grundriß einer Meteoropathologie des Menschen. Von Privatdozent Dr. B. de Rudder, Oberarzt der Univ.-Kinderklinik und -Poliklinik München. Mit 57 Abbildungen. 1931. IV, 137 Seiten Gr.-8°. Gewicht 280 g. RM 9.60

Der Verfasser behandelt in dieser Schrift ein aktuelles Thema, das immer mehr an Allgemeininteresse gewinnt. Bereits vor Jahren hat er verschiedentlich über diese Fragen berichtet, so daß sein Name mit diesem Problem verknüpft und bekannt ist. Es existieren wohl Arbeiten über den Einfluß atmosphärischer „Zustände“, nämlich über die Klimawirkung, des weiteren über psychische Wirkungen von Wetter und Jahreszeit. Dem Verfasser kam es aber vor allem auf eine zusammenfassende Darstellung der atmosphärischen „Vorgänge“ und solcher Einflüsse auf das Krankheitsgeschehen an, in der sich der Arzt über die genannten Einflüsse orientieren kann.

Interessenten: Kinderärzte, Innere Mediziner, Physiologen, praktische Ärzte, Sanatorien, Kurortsverwaltungen, Krankenhäuser.

Salzlose Diät. Speisezettel für 365 Tage aus der Hauptküche der Charité Berlin. Von Oberschwester Johanna Schneider. Mit einem Geleitwort von Professor Dr. Fr. Blumenthal, Leiter der Charité-Hautklinik Berlin. 1931. VII, 79 Seiten 8°. Gewicht 130 g. RM 3.60

Infolge der Aufmerksamkeit, die man in medizinischen Fachkreisen den Wirkungen der salzlosen Diät widmet, und angeregt durch die großzügigen und positiv verlaufenen Diätversuche Geheimrat Sauerbruchs in Verbindung mit Professor Herrmannsdorfer wurde versucht, in der Hautklinik der Charité in Berlin unter Leitung Professor Blumenthals die Sauerbruch-Herrmannsdorfersche Diät bei Lupuspatienten einzuführen. Die anfänglichen Schwierigkeiten, die sich bei der Aufstellung der Speisezettel ergaben, wurden durch Zusammenarbeit von Ärzten, Pflegepersonal, Küche und Patienten behoben. Die hier gemachten Erfahrungen werden in diesem Buche mitgeteilt.

Interessenten: Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien, Ärzte sowohl wie Schwestern, insbesondere Küchenschwestern, praktische Ärzte auch zur Empfehlung an ihre Patienten.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte Oktober 1931.



JULIUS SPRINGER